

Die Holzrebellen aus Eberndorf

Bereits in dritter Generation trotz ein kleiner, aber feiner Tischlerei-Handwerksbetrieb den Billiganbietern und Möbelriesen. Am Wochenende wurde das 90jährige Jubiläum der Design- und Möbeltischlerei Erschen mit großem Trara und allen Ehren gefeiert.

Die Jauntaler Goldhau-
benfrauen, ein Großaufgebot
der Freiwilligen Feuerwehren
Gablern und Eberndorf, die
Marktkapelle Eberndorf-
Kühnsdorf, die Singgemein-
schaft-Kirchenchor Eberndorf,
der Pfarrkirchenchor des
Ortes, die Gemeindepolitik
und viele Nachbarn, Kunden
und Freunde der Familie
Erschen kamen, feierten und
freuten sich mit der Familie
über das besondere Ereignis.
Und das zu Recht. Ein boden-
ständiger, aber höchst innova-
tiver Betrieb, der sich erfolg-
reich am hart umkämpften
Möbelmarkt behauptet, seit
drei Generationen Möbeluni-
kate in Handarbeit herstellt,
als wichtiger und sicherer Ar-
beitgeber in der Region gilt,
der Lehrlinge zu ausgezeich-
neten Fachkräften ausbildet
und durch seine kreativen Ar-
beiten weit über die Kärntner
Grenzen hinaus bekannt ist,
das findet man nicht alle Ta-
ge!

Gemeindewappen

Das fand auch der Bürger-
meister von Eberndorf Gott-
fried Wedenig, der den Ers-
chens die Ehre übertrug, ab
sofort als erstes Unternehmen
das Gemeindewappen zu füh-
ren. Auch die Kärntner Wirt-
schaftskammer stellte sich an

diesem Feiertag mit einer
Ehrenurkunde ein.

Zirbe gepflanzt

Als am Höhepunkt des
Tages im Gedenken an den
genau vor einem Jahr ver-
storbenen Seniorchef Josef
Erschen, eine Zirbe geweiht
und gepflanzt wurde, war
dies nicht nur für die Ver-
wandtschaft ein besonders
emotionaler Moment.

„Wir sind in der glückli-
chen Lage, erfolgreich und
gesund zu sein und haben
uns der Welt, in der wir le-

ben und arbeiten dürfen,
schon immer verpflichtet ge-
fühlt. Deshalb möchten wir
gerne speziell zu unserem
Firmenjubiläum etwas zu-
rückgeben“ so Johann Ers-
chen bei seiner Ansprache.
Zum Holzflohmmarkt kamen
Gäste aus ganz Kärnten und
die stattliche Summe von
3200 Euro konnte seiner so-
zialen Bestimmung zugeführt
werden. Das Geld bekommt
eine alleinerziehende, an
Krebs erkrankte Mutter aus
Eberndorf zur Finanzierung
einer alternativen Therapie.



Man darf nun als erstes Unternehmen das Eberndorfer Gemeindewappen führen. v.l.n.r. Johann Erschen, GV Kajetan Glantschnig, Birgit und Josef Erschen, Siegfried Erschen, Bgm. Gottfried Wedenig, GV Stefan Kramer



Drei fesche Vertreterinnen des großen Erschen-Clans kre-
denzten den Gästen Hochprozentiges, den noch Vater
Erschen selbst gebraut hatte.



▲ Eine Zirbe ist nun fest verwurzelt im Gedenken an den
Seniorchef († 14. Mai 2016)

Kein Stück blieb mehr übrig
beim Holzflohmmarkt für ei-
nen guten Zweck ▼



Carmen Erschen und
Haflinger „Amor“
brachten die Familie
in einem großen
Festzug zum prächt-
ig geschmückten
Gelände ▶



„Erschen zum Anbeißen“.
Viele Gäste brachten besonders kreative
Geschenke zum Jubiläum mit



Fotos: Wolfgang Jannach



Erfolg zieht Erfolg
an. Johann Erschen
ist langjähriges
Mitglied des
internationalen
Netzwerkes
BNI ▶



▲ Moderator Peter Grilliz hatte auch seine Lustigen
Oberkrainer im Griff. Ignaz Pörtsch von der Freiwilli-
gen Feuerwehr Gablern zollte seinem ehemaligen Feuer-
wehrkommandanten Johann Erschen lautstark Tribut ▶

